

Höhepunkte Januar 2023

WENIGER – Gebetshauskonferenz aus Augsburg

Früher hieß die Konferenz des Gebetshauses Augsburg MEHR. Doch um im geistlichen Leben „mehr“ sein zu können, müssen wir erstmal „weniger“ tun. Lassen wir uns von der Konferenz einladen auf eine innere Reise zu Gott! radio horeb überträgt am **5. und 6. Januar** Interviews und Vorträge u. a. von **Dr. Johannes Hartl** und **Sebastian Lohmer** sowie die **Eucharistiefeier** mit **Weihbischof Florian Würner** am **6. Januar** um **16:00 Uhr** live aus Augsburg.

Radioexerzitien „Die Freude des Evangeliums“

Mit den Worten „Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen.“ beginnt Papst Franziskus sein Apostolisches Schreiben „Evangelii Gaudium“. **Pfarrer Winfried Abel** möchte uns in Exerzitien vom **23. bis 27. Januar** helfen, uns von dieser Freude entzünden zu lassen und darin zu wachsen. Zu den **Exerzitienvorträgen** aus dem Kloster Waghäusel jeweils um **10:00 Uhr** und **14:00 Uhr** und zur täglichen **Heiligen Messe** um **9:00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen!

Lebenshilfe – Montag bis Samstag, 10:00 Uhr

12. Januar **Die Welt ist schön. Pass auf dich auf!** **Pater Christoph Kreitmeir OFM**

Viele Menschen sind am Anfang des neuen Jahres voller Sorge: Was wird das Jahr 2023 wohl bringen? Der Franziskanerpater und Autor Christoph Kreitmeir lädt uns zum Jahresbeginn in der Lebenshilfe ein, inmitten der lärmenden Widersprüche unserer Zeit dem Frieden der Seele nachzuspüren. So können wir durch Schwierigkeiten und Leiden hindurch zu unseren Wurzeln und damit zu neuem Leben finden.

20. Januar **Mütterliebe erobert die Welt! Vereint im Gebet für unsere Kinder.** **Therese Hesler und Theresa Mertes**

Um ihre Kinder oder Enkel dem Schutz Gottes anzuvertrauen treffen sich weltweit Frauen zu „Müttergebeten“. Vorbilder sind etwa die hl. Monika mit ihrem unermüdlichen Gebet für ihren Sohn Augustinus – und natürlich Maria in ihrem tapferen Mitgehen mit ihrem Sohn Jesus Christus. In der Lebenshilfe beschreiben die Deutschlandkoordinatorin der Müttergebete Therese Hesler und die Gruppenleiterin Theresa Mertes, wie auch heute Frauen einen Schutzmantel des Gebets über ihre Kinder legen.

Spiritualität – Samstag bis Donnerstag, 14:00 Uhr

**21. Januar Grundgebete des Glaubens: Was ist Gebet?
Prof. Dr. Christoph Ohly**

Das Gebet ist das Lebenselixier des Christen – das wissen wir. Und dennoch gibt es Zeiten, in denen das persönliche Gebet schwerfällt. Dann können die sogenannten „Grundgebete des Glaubens“ eine wichtige Hilfe sein. Wir wollen in einer Reihe von Sendungen versuchen, einigen dieser Grundgebete geistlich nachzugehen und sie für den Alltag neu fruchtbar zu machen. In der ersten Sendung geht Christoph Ohly zunächst der Frage nach, was Gebet ist.

Neue Reihe zum Buch „Ich will Gott schauen“ von Pater Maria-Eugen Grialou

In einer neuen Reihe befassen wir uns mit dem Buch „Ich will Gott schauen“ des seligen P. Maria-Eugen Grialou. Der Selige war Karmelit und Gründer des Säkularinstituts Notre Dame de Vie (NDV), das nach der Spiritualität des Karmel lebt. In seinem Buch „Ich will Gott schauen“ stellt P. Maria-Eugen die christlichen Mystiker des Karmel vor, die aus persönlicher Gotteserfahrung sprechen und in ihren Schriften den Weg des Inneren Gebets erschließen.

**19. Januar „Ich will Gott schauen“ – eine Einführung.
Pfarrer i.R. Klaus Schoenebeck NDV****30. Januar „Ich will Gott schauen“ – das Innere Gebet bei P. Maria-Eugen Grialou.
Prof. Dr. Dorothea Merchiers NDV**

Grundkurs des Glaubens – Freitag, 14:00 Uhr

**20. Januar Die Bibel: Heilige Schrift oder literarischer Klassiker?
Prof. Dr. Marius Reiser**

Die Bibel ist historisches Zeugnis und Offenbarung zugleich. Diese Mischung hat es in sich, denn sie macht den Umgang mit Aussagen der Bibel zu einer Herausforderung. Sind sie heute uneingeschränkt gültig oder sind einige Aussagen nur im Kontext der Entstehungszeit zu verstehen? Welchen Stellenwert räumen wir der Bibel ein? Ist sie heilig oder ein literarischer Klassiker? Diesen Fragen gehen wir mit dem Exegeten Marius Reiser nach.

Kurs0 – Samstag, 16:30 Uhr

**28. Januar Gewisslich gewusst: Was wissen wir vom Gewissen?
Prof. Dr. Dr. Mariéle Wulf**

Das Gewissen gehört zu den strapaziertesten Begriffen des gesellschaftlichen Diskurses, wird aber selten richtig erklärt. In dieser Sendung wollen wir das ändern und dem Begriff des Gewissens auf den Grund gehen. Mariéle Wulf, Professorin für Moralthologie und christliche Ethik an der Universität Tilburg in den Niederlanden, erzählt uns, was die katholische Kirche über das Gewissen weiß und was sie darüber lehrt.

Credo – Dienstag bis Freitag, 20:30 Uhr

31. Januar **Die apokalyptische Frau (Offb 12).**
Pfarrvikar Dr. Achim Dittrich

Es ist eines der ungewöhnlichsten Bilder Mariens: das „große Zeichen am Himmel“ im 12. Kapitel der Offenbarung des Johannes. Die dort geschilderte Frauengestalt ist sowohl auf Israel wie auch auf die Kirche und die Gottesmutter gedeutet worden. Der Mariologe Achim Dittrich ist in seinem neuen Buch „Die apokalyptische Frau in marianischer Deutung“ dieser komplexen Symbolik auf den Grund gegangen und berichtet von der originellen und bis in unsere Tage hinein brisanten Bildsprache der apokalyptischen Frau.

Standpunkt – Sonntag, 20:00 Uhr

15. Januar **Zeitenwende. Mit Optimismus einen Blick in die Zukunft wagen.**
Erik Händeler

Das Auf und Ab der Wirtschaft macht uns Angst. Der Wirtschaftswissenschaftler und Zukunftsforscher Erik Händeler zeigt uns in dieser Sendung, dass wirtschaftliche Auf- und Abschwünge normal sind und welche Chancen in Umbruchsituationen liegen. Aktuell sind Digitalisierung und der Wandel zur Wissensgesellschaft Chance und Herausforderung zugleich. Verstärkt gefragt sind daher Transparenz, konstruktives Ringen um Lösungen und die Fähigkeit zur Kooperation. Sind das nicht alles Eigenschaften, die uns das Evangelium lehrt?

[zum aktuellen Programm...](#)

Wir über uns

radio horeb ist der Sender mit katholischem Profil. Liturgie (täglich Hl. Messe, Stundengebet und Rosenkranz), Katechese und Verkündigung sowie Lebenshilfe, Soziales und Spiritualität sind Hauptbestandteile des Programms. Ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Sendungen mit. **radio horeb** ist rechtlich und wirtschaftlich unabhängig.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch freie Spenden, es gibt keine kommerzielle Werbung.

radio horeb ist deutschlandweit über Astra, DAB+, Kabel, Internet und Phonedcast empfangbar.

Weitere Infos zu unserem Sender erhalten Sie unter www.horeb.org oder über den Hörserservice.

Infos zum
Empfang
hier klicken!

radio horeb – Hörserservice

Dorf 6

D-87538 Balderschwang

Tel.: +49 (0)8328 / 921-110

Fax: +49 (0)8328 / 921-141

Email: info@horeb.org

Bürozeiten:

Mo, Di, Do: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr

Mi: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Fr: 9:00 – 12:00 Uhr